

Ein neuer *Smynthurus* aus S.W.-Afrika.

Von S. A. Poppe
in Vegesack.

***Smynthurus Hessei*, nov. sp.** Die Grundfarbe des mit dünnen Haaren bedeckten Thieres ist gelb; auf der Rückenseite des grösseren Abdominalsegments findet sich in der Mittellinie eine violett-schwarze Längsbinde, die in der Mitte desselben zu einem grossen Fleck erweitert ist. Vor diesem wird die Längsbinde von drei Querbändern gekreuzt, von denen das dem Kopf zunächst gelegene fast doppelt so breit ist wie die beiden andern. Parallel mit der Längsbinde verläuft jederseits eine breitere violett-schwarze Binde, die die Seiten des grösseren Abdominalsegments einnimmt und mit gelben Flecken besetzt ist. Nach dem Hinterrande hin sind dieselben wie eine Perlenschnur an einander gereiht. Das kleinere Abdominalsegment ist oben violett-schwarz gefärbt und mit gelben Flecken versehen. Der Bauch und die ersten Glieder der drei Beinpaare sind gelb, die Schenkel und Schienen der letzteren sowie die Zinken der Springgabel in ihrem hinteren Ende sind violett gefärbt. Der Kopf ist vorwiegend gelb, am Nacken jedoch und zwischen den Antennen violett. Letztere sind violett, länger als der Kopf, und bestehen aus 4 Gliedern, von denen die beiden ersten gleich lang sind. Das dritte, am Ende etwas verbreiterte und schräg abgestutzte Glied ist um $\frac{1}{3}$ länger als die beiden vorhergehenden zusammengenommen. Das geringelte Endglied ist um die Hälfte länger als das dritte Glied. Die Tibien tragen keine keulenförmig verdickten Haare. Die oberen Krallen der beiden ersten Beinpaare sind fast gar nicht gekrümmt, die unteren in eine dünne Spitze ausgezogen. Die oberen Krallen des dritten Beinpaars dagegen sind an ihrer Basis verdickt und stark gekrümmt, die unteren an der Basis verbreitert und in eine dünne Spitze ausgezogen. Die Zinken der Springgabel sind schmal, überall fast gleich breit, 0,25 mm lang bei einer Breite von 0,03 mm und stark behaart. Ihre lanzettlichen, wie Blätter erscheinenden blassen Anhänge sind 0,1 mm lang und 0,05 mm breit. Die Länge des Thieres beträgt ca. 0,6 mm.

Ich verdanke die vorliegende Art der Güte des Herrn P. Hesse, z. Z. Beamten der Nieuwe Afrikaansche Handels-Vennootschap in Banana an der Mündung des Congo, der dieselbe in mehreren Exemplaren im September 1885 am Rande des Brackwasser-morastes hinter der englischen Factorie in Banana gesammelt hat. Ihm zu Ehren habe ich diesen, so viel ich weiss, ersten *Smynthurus* aus Africa *Smynthurus Hessei* genannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1884-1885

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Poppe S.A.

Artikel/Article: [Ein neuer Smynthurus aus S.W. -Afrika. 320](#)